

10. März 2021

Sehr geehrte Oberbürgermeisterinnen, sehr geehrte Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Leiterinnen und Leiter der städtischen Gesundheitsämter,

wir können uns vorstellen, welche schwierige Aufgabe die Pandemie für Sie als politische Entscheidungsträger auf lokaler Ebene mit sich bringt. Mit Sicherheit erreichen Sie derzeit eine Fülle von Anfragen – gerade nach dem Beschluss des letzten Bund-Länder-Treffens – und wir bedanken uns herzlich bei Ihnen für Ihre wertvolle Arbeit, die Sie in den Städten und Verwaltungen leisten.

Ich wende mich heute an Sie, um mit Ihnen über die Themen Fitness, Bewegung und Gesundheit zu sprechen – mit einem konkreten Anliegen für Ihre Stadt. Fitness ist über alle Landesgrenzen hinweg die unangefochtene Sportart Nr. 1 auf der Welt.

Unter dem Dach meiner Unternehmensgruppe, die im Bereich Fitness weltweit führend ist, sind mehr als 41.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Wir betreiben mehr als 1.000 Fitnessstudios und sind auf allen Kontinenten vertreten, darunter mit über 200 Fitnessanlagen alleine in Deutschland und auch in Ihrem Wahlkreis – sei es mit unseren Marken McFIT, JOHN REED oder High5.

Hessen und Schleswig-Holstein haben es vorgemacht: In beiden Bundesländern ist Individualsport im Innenbereich seit dieser Woche wieder möglich und unsere Studios dürfen wieder öffnen. Bayern hat unser Outdoor-Konzept akzeptiert und erlaubt ab heute die Öffnung von Fitnessstudios im Außenbereich. Eine Ansteckung mit Coronaviren beim Training an der frischen Luft ist bei der Beachtung eines sorgfältig ausgearbeiteten Hygienekonzepts ausgeschlossen (siehe Hygienekonzept anbei).

Fast 12 Millionen Bundesbürgerinnen und Bundesbürger, die in Fitnessstudios trainieren, wollen gerade jetzt in der Krise alles dafür tun, um ihre körperliche und geistige Gesundheit und Fitness zu erhalten und zu stärken. Für sie, für uns und für die gesamte Branche ist Fitness elementar und damit systemrelevant:

// weil unzählige wissenschaftliche Studien zeigen, dass eine gute körperliche Fitness eine wichtige Basis für eine erfolgreiche Krankheitsbewältigung und einen entscheidenden Schutzfaktor vor schwerwiegenden Verläufen bei Infektionserkrankungen bietet.

// weil Sport auch in Pandemiezeiten mit einem Hygienekonzept möglich ist.

// weil sich Fitness als Individualsportart problemlos und verantwortungsvoll unter Auflagen realisieren lässt, allerdings nicht unkontrolliert in Parks und auf Freiflächen.

// weil niemand versteht, dass Friseure und Nagelstudios öffnen dürfen, Fitnessstudios hingegen nicht. Die Bürgerinnen und Bürger zweifeln und verzweifeln immer mehr an den derzeit getroffenen Maßnahmen.

// weil Millionen von Menschen endlich wieder Sport treiben wollen.

// weil Gesundheit Fitness braucht.





R S G G R O U P

**Daher wollen wir zu folgendem Anliegen mit Ihnen in den Dialog gehen:**

**Wie können wir bei der Beachtung und Einhaltung eines umfassenden Hygienekonzepts sowie von festen Funktions- und Organisationsabläufen unseren Mitgliedern auf unseren eigenen Outdoor-Flächen Fitness wieder ermöglichen? Lassen Sie uns gemeinsam und partnerschaftlich an einer Lösung arbeiten, wie wir mit geeigneten Maßnahmen den Outdoor-Bereich der Fitnessstudios wieder öffnen können. Eine Weiterverbreitung von Coronaviren beim Training an der frischen Luft ist laut renommierten Infektiologen wie Prof. Dr. Zastrow komplett ausgeschlossen (siehe Hygienekonzept anbei).**

Seien Sie Vorbild! Tun Sie etwas Gutes – nicht nur junge Menschen, sondern auch die Älteren wollen und müssen trainieren, um gesund zu bleiben. Individualsport ist laut des Beschlusses des Corona-Gipfels am 03.03. unter Voraussetzungen wieder möglich. Sie haben die Möglichkeit, dies verantwortungsbewusst und gemeinschaftlich mit uns umzusetzen. Wir sind überzeugt, dass Ihnen die Gesundheit und Fitness von 12 Millionen Menschen und Wählern am Herzen liegen.

Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Mit besten Grüßen

Rainer Schaller  
Gründer und Inhaber RSG Group  
**#dontforgetfitness**

